



„MEMBER CARE“

Definition, Grundlagen, Ziele und Umsetzung

Definition: MEMBER CARE: Mit diesem Begriff umschreibt man die Unterstützung und Beratung von Mitarbeitern in Mission und in humanitären Organisationen, die in einer fremden Kultur arbeiten und dadurch einem höheren Stress und besonderen Belastungen ausgesetzt sind. (nach Dr. Samuel Pfeifer, Riehen CH)

Biblische Grundlage: 1. Kor. 16, 15b: ... sie haben sich zur Dienstleistung an den Heiligen zur Verfügung gestellt.“

Ziel: Wir arbeiten darauf hin, dass die persönliche Unterstützung der Missionare alle Strukturen und Prozesse des Missionswerks durchdringt, so dass die MitarbeiterInnen zu ihrem Dienst befähigt werden und ihre Aufgaben dauerhaft und fruchtbar ausführen können.

Umsetzung:

Der „Flow of Care“ soll alle Dienstphasen der MitarbeiterInnen durchziehen.

MEMBER Care hat alle MitarbeiterInnen, unabhängig von ihrer Lebenssituation im Blick. Förderung der persönlichen und geistlichen Entwicklung von Männern und Frauen, Stärkung der Ehepaare, Begleitung der Familien in Fragen der Erziehung und Ausbildung und Hilfen zur Teamentwicklung, in der die jeweiligen Gaben und Berufungen der Teammitglieder zur Geltung gebracht und so ein nachhaltiger Einsatz ermöglicht wird, sind im Fokus.

Member CARE als Haltung wird in allen Dienstphasen sichtbar.

1. Kandidatenphase

Die Bewerbungsphase soll von einem respektvollen Umgang mit den Anfragen, in der Entscheidungsfindung und auch im Umgang mit abgelehnten Bewerbern und Bewerberinnen geprägt sein. Schulung und Vorbereitung auf den Einsatz werden verantwortlich gestaltet.

2. Orientierungsphase

MemberCare bietet den neuen MitarbeiterInnen angemessene Unterstützung in Form von Einarbeitung in Sprache und Kultur, sowie Beratung in aktuellen Fragen (z. B. Burnout-Prävention)

3. Einsatzzeit

Förderung des persönlichen Glaubenslebens, Stärkung der Persönlichkeit (Prävention), sowie Hilfe in Krisen, Debriefing, Seelsorge, Schulung und Beratung geschieht auch durch klare Führungsstrukturen, Teambuilding und einer guten Kommunikation zwischen den Mitarbeitern, den einheimischen Gemeinden und den Leitungen vor Ort, sowie der entsendenden Organisation.

4. Heimataufenthalt

Unterstützung bei Planung und Durchführung des Heimataufenthalts im Bereich Weiterbildung, Auswertungsgesprächen, Seelsorge, Re-Orientierung in der Heimat, Hilfe beim „reversed culture shock“, Planung angemessener Erholungsphasen und Vorbereitung auf den neuen Dienstabchnitt.

5. Reentry

Begleitung bei der endgültigen Rückkehr und Wiedereingliederung des Mitarbeiters in sein neues Lebensumfeld, gleichgültig ob der Dienst vorzeitig endete oder nicht.

MEMBER CARE und MemberCare Partner Deutschland

MCP Deutschland ist ein Netzwerk, das in **Partnerschaft und Kooperation** mit Missionswerken und humanitären Organisationen deren MitarbeiterInnen von der Bewerbungsphase bis zur Rückkehr Unterstützung und Beratung bietet.

Die Partnerschaft zwischen den entsendenden Organisationen und MCP Deutschland ruht auf der Teilhabe am Auftrag, die Welt mit dem Evangelium von Jesus Christus bekannt zu machen und die Mitarbeiter in diesem Dienst zu unterstützen.

Kooperation zeigt sich darin, dass das Netzwerk MCP Deutschland mit den entsendenden Organisationen, Fachleuten und Kliniken vertrauensvoll zusammenarbeitet und sich in der jeweiligen Unterschiedlichkeit wahrnimmt und schätzt. Dazu gehören auch Fortbildungen und Begegnungstage, die sowohl unabhängige MC-Anbietern im Netzwerk, als auch MC-Beauftragten von entsendenden Organisationen offen stehen.

Infos zum Netzwerk MCP Deutschland sind im Merkblatt „Kriterien zur Mitarbeit“ zu finden.

Stand: Oktober 2009 (erstellt von A. Radeke/F. Stricker und Coregroup MCP Deutschland)